

Auch zwanzig Jahre nach den pogromartigen Ausschreitungen von El Ejido (Südspanien) gegen marokkanische Landarbeiter*innen haben sich die Arbeits- und Lebensbedingungen in der Agrarproduktion nicht verbessert. Im Gegenteil: Ausbeuterische Arbeitsverhältnisse und entwürdigende Lebensbedingungen sind Normalität – nicht nur in Südspanien, sondern auch in der Schweiz. Die Industrialisierung der Landwirtschaft schreitet voran und die Macht der Supermärkte nimmt weiter zu. An der Versammlung erinnern wir an die Ereignisse von El Ejido, diskutieren über politische Wege zu mehr Gerechtigkeit in der Nahrungsmittelproduktion und planen konkrete Aktionen. Gewerkschaften, Konsument*innen, Bäuer*innen, Arbeiter*innen und solidarische Menschen: Die Landwirtschaft betrifft uns alle. Es ist höchste Zeit für eine sozial-ökologische Wende!

widerstand-am-tellerrand.ch

Versammlung für eine solidarische Landwirtschaft

**7. und 8. Februar 2020
im PROGR**

Waisenhausplatz 30, 3011 Bern



widerstand am TELLERRAND!

Am Donnerstag, 6. Februar 2020 um 20.00 zeigen wir einen Film zum Thema der Tagung im Kino der Reitschule, mit anschliessender Diskussion.
Mehr Informationen: www.kino.reitschule.ch

Freitag, 7. Februar 2020 Eröffnungsversammlung

ab 18.00 Nacht aus solidarischer Produktion

19.30 – 21.30 Zeit für Widerstand!

Stimmen von Landarbeiter*innen und basisgewerkschaftlichen Aktivist*innen zu Erfahrungen in Spanien, Süditalien, der Schweiz und Österreich

Im Anschluss Barbetrieb

Samstag, 8. Februar 2020 Tagung mit Workshops

ab 9.00 Kaffee & Gipfeli

9.30 – 10.15 Begrüssung & thematischer Einstieg

- Erinnerung 20 Jahre El Ejido – Raymond Gétaz (Europäisches BürgerInnen Forum)
- Die UNDROP-Deklaration – Michelle Zufferey (Uniterre)
- Studie zu den sozialen Bedingungen in der Schweizer Landwirtschaft – Sarah Schilliger (Soziologin) und Silva Lieberherr (Brot für alle)

10.30 – 12.45 Parallele Workshops

1 Organisierung auf dem Feld? Kampagne für die Rechte migrantischer Landarbeiter*innen

Mit Sónia Melo (Sezonieri.at, Österreich), Philippe Sauvin (l'autre syndicat) und Landarbeiter*innen in der Schweiz

2 Feministische Ansätze zur Überwindung der Prekarität von Frauen in der Schweizer Landwirtschaft

Mit Johanna Herrigel (WIDE) und Christine Badertscher (Biobäuerin und Nationalrätin)

3 Solidarische Landwirtschaft: Spannungsverhältnis zwischen politischem Anspruch, Selbstverwirklichung und Ernährung der Bevölkerung

Mit Bettina Dyttrich (WOZ), Simon Affolter (Sozialanthropologe) und verschiedenen Initiativen für eine solidarische Landwirtschaft

4 Alternative Produktions- und Distributionsformen – regional und international

Mit Vertreter*innen von Casa Sankara (Süditalien), Crowd-Container und Pecore Ribelli.
Moderation Urs Sekinger (Solifonds) und Dominik Waser (Landwirtschaft mit Zukunft)

5 Internationale Brigaden gegen «moderne Sklaverei», Aktionsideen, Boykott der Supermärkte?

Mit Johannes Dahmke und Raymond Gétaz (Europäisches BürgerInnen Forum), Vertreter*innen der Basisgewerkschaft SOC-SAT (Almería) und den Internationalen Brigaden (Berlin)

12.45 – 14.15 Zmittag aus gerettetem Gemüse im Progr

14.15 – 16.00 Abschlussversammlung: Wege zu einer sozial-ökologischen Wende

Wortmeldungen aus den Workshops und Diskussion zu weiteren Schritten
Moderation: Bettina Dyttrich (WOZ)

Ort: Kulturzentrum PROGR, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern

Anmeldung erwünscht bis am 31. Januar 2020:
tagung-landarbeit@immerda.ch

Eintritt nach eigenem Ermessen, Richtpreis 20 Franken

Wir freuen uns über Spenden auf PC 17-747905-1, Plateforme pour une agriculture socialement durable, Gland

Alle Räume sind barrierefrei zugänglich.

Kinderbetreuung auf Anfrage.

Die Veranstaltung wird zweisprachig (dt./frz.) geführt.



Organisiert wird die Veranstaltung von Plattform für eine sozial nachhaltige Landwirtschaft (agrisodu.ch) | Europäisches BürgerInnen Forum | Longo Mai | Landwirtschaft mit Zukunft | Solifonds | Uniterre | engagierte Einzelpersonen und kritische Wissenschaftler*innen

Die Tagung wird finanziell unterstützt von Brot für alle | Lokale Agenda 21 Stadt Bern | Republik und Kanton Genf | Stadt Genf | Tour de Lorraine

Mehr Infos:
widerstand-am-tellerrand.ch